



Göttlicher Geist in mir
In mir Suchen nach innerer Ruhe
Innerer Ruhe die lebt in allen Gliedern
Allen Gliedern die zusammenfügen meinen Leib
Meinen Leib den belebt meine Seele
Meine Seele die durchleuchtet mein Geist
Mein Geist, den erfüllt Göttlicher Geist

Rudolf Steiner, GA 268, S. 82

Rundbrief der Medizinischen Sektion

Februar 2024



Von links nach rechts: Im Dezember nahm Marion Debus am IPMT in Indien teil; festliche Stimmung bei der Tagung zu 100 Jahre Jungmedizinerkurs im Januar 2024; ebenfalls im Januar fanden die Internationalen Arbeitstage für Anthroposophische Kunsttherapien statt, die u. a. von vielen praktisch orientierten Arbeitsgruppen geprägt waren.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Medizinischen Sektion!

Gemeinschaftsbildung auf vielen Wegen

Im Vortrag vom 9. Oktober 1918 spricht Rudolf Steiner darüber, dass es für Anthroposophinnen und Anthroposophen wichtig sei, dass „der Anthroposoph in einer gewissen Weise sich beteiligen müsse an dem Wachen über die Zeichen der Zeit. Es geschieht in der Weltentwicklung gar manches; dem Menschen, insbesondere dem Menschen unseres Zeitalters obliegt es, sich wirkliches Verständnis zu verschaffen von dem, was in der Weltentwicklung, in die er selbst hineingestellt worden ist, geschieht“. Steiner beschreibt weiter, wie die Engel arbeiten, um Ideale in den Astralleib der Menschen zu legen, und dass die „Menschen sich sträuben [können], anzuerkennen, dass Engel in ihnen Zukunftsideale

auslösen wollen, aber es ist doch so. Und zwar wirkt ein ganz bestimmter Grundsatz bei dieser Bilderformung der Angeloi. Es wirkt der Grundsatz, dass in der Zukunft kein Mensch Ruhe haben soll im Genusse von Glück, wenn andere neben ihm unglücklich sind. Es herrscht ein gewisser Impuls absolutester Brüderlichkeit“.

Wie werden wir zu Brüderlichkeit und „Schwesterlichkeit“ erweckt? Welche sind die Wege?

Erste starke Verbindungserfahrungen gab es gleich zu Beginn dieses Jahres mit der Tagung „Wie finde ich das Gute?“ zum hundertjährigen Jubiläum von Rudolf Steiners Kurs für junge Ärzte. Vom 3.–7. Januar

fand am Goetheanum diese wunderschöne, von großer sozialer Wärme geprägte Tagung statt, die über drei Jahre hinweg von der Gruppe „Junge Impulse in der Anthroposophischen Medizin“ (YIAM) liebevoll vorbereitet worden war.

Parallel dazu fand eine Online-Konferenz statt (mitten in der europäischen Nacht), die es Kolleginnen und Kollegen von St. Petersburg bis São Paulo (und mindestens 14 Ländern dazwischen) ermöglichte, sich zu verbinden. Damit wurde eine Brücke von Asien, Australien und Neuseeland über den Pazifischen Ozean bis nach Amerika geschlagen. Starke Willensimpulse, die von vielen Seiten kamen, machten diese Verbindungsaktivitäten möglich.

Ein zweites, anders geartetes Erwachen gab es in den letzten Wochen in **Deutschland mit der Forderung, Homöopathie und Anthroposophische Medizin aus dem Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung zu streichen**. Es entstand sofort zwischen den verschiedenen betroffenen Gruppen und Verbänden ein Impuls, in eng koordinierter Zusammenarbeit diesen Vorstoß zu stoppen. So erleben wir innerhalb der anthroposophischen Bewegung auch angesichts solcher ungewissen Veränderungen wichtige Fortschritte in der gemeinsamen internen Kommunikation und Interessenvertretung nach außen.

Ein drittes Erlebnis war für uns die kürzliche **jährliche Klausurtagung der Mitglieder von IKAM (Internationale Koordination Anthroposophische Medizin)**, zu der die Teilnehmer/-innen – sonst als einzelne Koordinatorinnen und Koordinatoren sowie Repräsentantinnen und Repräsentanten im eigenen Fachbereich beschäftigt – zu einer persönlichen Begegnung ins Goetheanum kamen und zusammen ein Bild von dieser Gemeinschaft als einem wirklich lebendigen Organismus entwarfen. Diese Art der Verbindung entstand durch intensive Tage des Austauschs, des Hinterfragens, des Nachdenkens und des Visionierens, durch viele Gespräche und Übungen in kleinen Gruppen. Es war ein neuer Impuls zu spüren.

Ein vierter Weg: die **Gründung eines Freundeskreises für die Medizinische Sektion**. In einer Zeit des unvorhersehbaren gesellschaftlichen und kulturellen Wandels, der Polarisierung und des Verlustes an finanzieller Unterstützung haben wir die Vision eines weltweiten Kreises von Unterstützerinnen und Unterstützern, die uns bei der Entfaltung unseres Heilimpulses zur Seite stehen und helfen.

Zwischen Dezember 2023 und Januar 2024 haben sich bereits 100 Menschen diesem Kreis angeschlossen. Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf diese unmittelbare Unterstützungsbereitschaft und freuen uns auf ein weiteres Wachstum dieses Kreises.

Die Art und Weise, wie die Engel zu uns sprechen, ist sicherlich vielfältig, sowohl durch Wege der Solidarität als auch durch Widrigkeiten. Aber alle mit einem „Impuls der Brüderlichkeit im absoluten Sinne“.

Mit herzlichem Gruß

Marion Debus, Karin Michael und Adam Blanning

MITTEILUNGEN

Bitte unterstützen! Petition zum Erhalt der gesetzlichen Erstattungsregelung für homöopathische und anthroposophische Arzneimittel: Am 27. Januar hat das Bündnis „weil’s hilft!“ eine Petition an den Deutschen Bundestag eingereicht. Darin fordern *Gesundheit aktiv*, *Kneipp-Bund* und *Natur und Medizin* die unveränderte Beibehaltung der gesetzlichen Erstattungsregelung für homöopathische und anthroposophische Arzneimittel sowie homöopathische Leistungen in der gesetzlichen Krankenversicherung, um allen Patienten den Zugang zu diesen hilfreichen und nebenwirkungsarmen Therapien zu ermöglichen. Wir bitten unsere Rundbrief-Leserinnen und -leser darum, die Petition zu unterschreiben und an Patienten in ihrem Umkreis weiterzuleiten: <https://www.weils-hilft.de/>.

Gegenwarts-Initiativen in Ungarn: Unser ärztlicher Kollege Dr. habil. PD Henrik Szóke berichtet, dass im September 2023 die Konferenz „Vereint für Kinder“ in Budapest stattfand, an der 150 Fachpersonen und Interessierte teilnahmen. Zentral standen die gegenwärtigen psychischen Probleme bei Kindern – Angst, Panik, soziale Isolation, sozio-soziale Post-COVID, Schattenseiten der Medien und Traumata – sowie mögliche Hilfen und Auswege. Der Organisationskreis sah es als seine Aufgabe, hierfür Pädagoginnen und Pädagogen, Ärztinnen und Ärzte sowie Therapeutinnen und Therapeuten zusammenzuführen. Organisiert wurde die Konferenz durch das Institut für Waldorfpädagogik, die Pädagogische und Medizinische Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft sowie die ungarische Anthroposophische Gesellschaft.

Des Weiteren hat im September 2023 die erste zweijährige, universitär akkreditierte Ausbildung „Ausbildung in Anthroposophischer Psychologie“ mit 45 Teilnehmer/-innen begonnen.

Neue Leitung Research & Development Pharma der Weleda AG: Dr. Mónica Mennet-von Eiff, langjährige Leiterin Drug Regulatory affairs & Public affairs, ist seit 1. Januar 2024 neue Leiterin Research & Development Pharma und ab 1. Juli 2024 designierte geschäftsführende Leiterin des Pharmabereichs der Weleda AG. Sie bleibt zudem Präsidentin der International Association of Anthroposophic Pharmacists (IAAP), Vorstandsmitglied des Verbands für Anthroposophisch Erweiterte Pharmazie in der Schweiz und Co-Koordinatorin für die internationale anthroposophische Pharmazie der IKAM (Internationale Koordination Anthroposophische Medizin). Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr und ihrem erfahrenen Team eine erfolgreiche Arbeit!

Interprofessioneller Lehrgang Foundation Studies: Am 2. März 2024 beginnt der nächste internationale, einjährige und onlinegestützte Studiengang der Akademie Arlesheim, der für alle Gesundheitsberufe zugänglich ist. Ziel ist, in die Konzepte, Arbeitsweise und Therapiemöglichkeiten der Anthroposophischen Medizin einzuführen. Lernelemente sind Selbststudium und regionale bzw. digitale Zusammenarbeit in mentorierten Lerngruppen und acht Livestream-Sessions. Die Durchführungssprache ist Englisch und die Lernmaterialien / Videos werden in deutscher und spanischer Sprache (Untertiteln) zur Verfügung gestellt. Vertiefende Informationen und Registrierung unter <https://www.akademie-arlesheim.ch/studieren>.

Interprofessioneller Clinical Case Course: Schritt für Schritt zur Wesensgliederdiagnose und zum Heilbedarf. In acht interaktiven Live-Sessions, die online auf Englisch stattfinden, bietet sich die Möglichkeit, direkt mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten sowie anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Kontakt zu kommen. Anhand realer Patientenfälle werden Schritt für Schritt eine strukturierte Wesensgliederdiagnose wie auch eine detaillierte Erfassung des Heilbedarfs vermittelt und interaktiv besprochen. In den Zwischenzeiten stehen umfangreiche Materialien für das Selbststudium bereit, darunter Texte, Lehrvideos und praktische Übungen. Vertiefende Informationen unter <https://www.akademie-arlesheim.ch/vertiefen>.

Aktueller Stand zur Zusammenarbeit mit dem Referat für Integrative Medizin der WHO: Die Arbeit der Medizinischen Sektion und der IVAA in Bezug auf die Abteilung für Traditionelle, Komplementäre und Integrative Medizin in der WHO, der Traditional, Complementary and Integrative Medicine Unit (TCIM), konzentriert sich auf drei spezifische Ziele. Zum einen geht es darum, über die Kernkonzepte und das Beispielcurriculum der Ausbildungen in Anthroposophischer Medizin zu informieren und die Vielfalt und Tiefe der Therapien darzustellen; zum

anderen ist ein Ziel, sich mit anderen traditionellen, komplementären und integrativen Gesundheitsgruppen zu engagieren und mit ihnen zusammenzuarbeiten, um sich für eine Gesundheitsversorgung einzusetzen, die den Menschen in seiner Multidimensionalität sieht (dazu auch tcih.org), aber ebenso, den Erkenntnissen der Anthroposophischen Medizin eine stärkere Stimme zu verleihen. Dies ist notwendig, um der Betonung von Einheitsansätzen entgegenzuwirken und stattdessen auf wirklich individualisierte Therapien mit unabhängiger Entscheidungsfindung zu drängen. Weitere Hintergrundinformationen zur TCIM unter <https://t1p.de/6iw9i>.

IN MEMORIAM

Grant Ovenstone, geboren am 2. August 1949, ist am 5. Februar 2024 in Kapstadt (ZA) über die Schwelle gegangen. Er war Heileurythmist, setzte sich umfassend künstlerisch ein und wirkte im Vorstand der südafrikanischen Anthroposophischen Gesellschaft.

Reinald Hitsch, geboren am 8. Juli 1944, hat am 26. Dezember 2023 in Wien (AT) sein Erdenleben beendet. Unser Kollege war ein geschätzter Arzt und Lehrer der Anthroposophie. Das Initiieren und Gestalten tiefer Heilprozesse, Begegnungen und Erkenntnisse lagen ihm am Herzen.

Beatriz Padovan, geboren am 29. September 1927, ist am 2. Dezember 2023 nach einem langen und erfüllten Leben im Alter von 96 Jahren in São Paulo (BR) verstorben. Sie hatte vor fast 50 Jahren die Padovan-Methode® – Neurofunktionelle Reorganisation entwickelt und pflegte einen großen anthroposophischen Freundeskreis.

Wir bleiben mit allen guten Gedanken unseren verstorbenen Freunden verbunden.

AUS DER FORSCHUNG

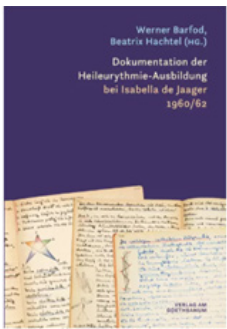
Furst B, González-Alonso J. *The heart, a secondary organ in the control of blood circulation*. *Experimental Physiology* 2023. **Open access** DOI: <https://doi.org/10.1113/EP091387>.

Hamre HJ, Glockmann A, von Ammon K, Riley DS, Kiene H. *Efficacy of homoeopathic treatment: Systematic review of meta-analyses of randomised placebo-controlled homoeopathy trials for any indication*. *Systematic Reviews* 2023;12:191. DOI: <https://doi.org/10.1186/s13643-023-02313-2>.

Hellhammer J, Spitznagel-Schminke L, Hufnagel R. *Kalium phosphoricum comp. in patients with neurasthenia: a randomized, double-blind, placebo-controlled clinical trial.* Current Medical Research and Opinion 2024;40(2): 239-251. **Open access** DOI: <https://doi.org/10.1080/03007995.2023.2291169>.

Kovács Z, Hegyi G, Szóke H. *The Effect of Exercise on Pulsatility Index of Uterine Arteries and Pain in Primary Dysmenorrhea.* Journal of Clinical Medicine 2023;12: 7021. **Open access** DOI: <https://doi.org/10.3390/jcm12227021>.

LITERATUREMPFEHLUNGEN



Werner Barfod, Beatrix Hachtel (Hg.): *Dokumentation der Heileurythmie-Ausbildung bei Isabella de Jaeger 1960/62*, Dornach 2023. „Als lebendig anregendes Zeugnis aus der Pionierzeit der Anthroposophischen Medizin vermag dieses Buch jede Leserin und jeden Leser zu erwärmen, [...] mit welcher sprühender künstlerischer Verwandlungskraft und therapeutischem Ernst von Isabella de Jaeger gearbeitet worden ist. Und wie sorgfältig ihr Unterricht mit eigener Hand von dem jungen Werner Barfod aufgezeichnet wurde.“ Georg Soldner



Michaela Glöckler: *Die Aufgabe der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft im 21. Jahrhundert*, Stuttgart 2023.

The Task of the General Anthroposophical Society in the 21st Century, Translated by Margot Saar. Hudson, NY 2023.

Il compito della Società Antroposofica Universale nel XXI secolo, Tradotto da Silvia Nerini. Milano 2023.

Warum heute noch Mitglied werden? Die Autorin macht in dialogischer Form die Aufgabenstellung bewusst, die Rudolf Steiner bewog, sich selbst mit diesem Gründungsgeschehen zu verbinden und mit den Menschen, die sich daran angeschlossen haben. Hierbei wird auch deutlich, warum wir eigentlich erst jetzt die Kulturaufgabe dieser Gesellschaft erfassen können, wo die großen Herausforderungen und Probleme des 21. Jahrhunderts klar hervortreten.



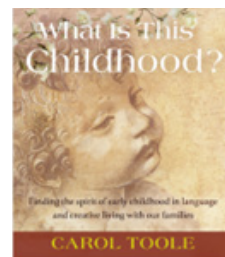
Machteld Huber, Hans Peter Jung, Karolien van den Brekel-Dijkstra: *Handbuch Positive Gesundheit in der Hausarztpraxis. Gemeinsam an einer sinnvollen Versorgung arbeiten*, Berlin, Heidelberg 2024.

Das Buch gibt zahlreiche Tipps, erzählt die Entstehungsgeschichte des Modells „Positive Gesundheit“ und beschreibt Beispiele aus der Praxis. Es erklärt die wissenschaftlichen Grundlagen von Positiver Gesundheit, wobei der Schwerpunkt immer darauf liegt, was für den Patienten von Bedeutung ist.



Lakshmi Prasanna, Michael Kokinos: *Autismus – Begegne mir, so wie ich bin. Ein Beitrag zu einem pädagogisch-sensorischen und ernährungswissenschaftlichen Ansatz für Autismus im Kindesalter*, Dornach 2023.

Der von den Autoren entwickelte ganzheitliche Ansatz ist nicht nur medizinischer, sondern in erster Linie sozialer, pädagogischer und umweltbezogener Natur.



Carol Toole: *What Is This Childhood? Finding the Spirit of Early Childhood in Language and Creative Living with Our Families*, Hudson, NY 2023.

This journey into childhood will deepen the quality of our attention and presence in each moment, enlivening our speech and interactions and thereby preserving our children's sense of wonder and spiritual connection.

VERANSTALTUNGEN

23. Februar: Livestream Integrative Schmerzmedizin. Antworten auf eine komplexe Herausforderung. Für Ärztinnen/Ärzte, Medizinstudentinnen/-studenten und Interessierte. Eine Veranstaltung der Gesellschaft Anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte in Kooperation mit dem Fortbildungsforum Naturheilkunde. Die Teilnahme ist kostenlos. Detaillierte Informationen und Anmeldung unter <https://t1p.de/9awru>.

29. Februar: Webinaire 1 de médecine anthroposofique: Les polarités chez l'enfant. « Dans la polarité tête-membre. Enfant à grande tête / petite tête » avec Christiane Boudot, Claude Boudot, Xavier Perrot de 14h à 17h30, en langue française. Programme

et inscription en ligne <https://afedma.fr/polarites-chez-lenfant/>.

1.–2. März: 28. Fachtagung zur anthroposophischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie „Angst, Stress, Unruhe“ in der Rudolf-Steiner-Schule Wuppertal/DE. Programm und Anmeldung: <https://t1p.de/jj1ri>

Ab 3. März: Help the Healers Project: Beyond Burnout Curriculum. 8 Sequential Modules Designed to Shift Burnout to Wholeness. The online course is primarily designed for physicians, medical students, and residents. With Adam Blanning and Carmen Hering. Further information and registration: <https://www.helpthehealers.org/program>.

8.–10. März: Forschungskongress der Medizinischen Sektion „The scientific status and future of the AM therapies“ am Goetheanum, Dornach/CH. Konferenzsprache ist Englisch. Programm und Anmeldung unter <https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/reco2024>.

15.–17. März: Studientagung zur Sinneslehre Rudolf Steiners „Ich als Gemeinschaft – Das offenbare Geheimnis der ‚oberen‘ Sinne“ am Goetheanum, Dornach/CH. Mit Christiane Haid, Peter Lutzker, Karin Michael u. a. Programm und Anmeldung unter <https://t1p.de/25fne>.

22.–23. März: „Misteltherapie aktuell“, zweite onkologische Fortbildung in Leipzig/DE. Mit Marion Debus, Christina Grenzheuser, Johannes Wilkens u. a. Nähere Informationen unter https://www.gaed.de/veranstaltungen/mistel_2024.

11. April: Webinaire 2 de médecine anthroposophique: Les polarites chez l'enfant. « La polarité Fer / Soufre » avec Christiane Boudot, Claude Boudot, Xavier Perrut de 14h à 17h30, en langue française. Programme et inscription en ligne <https://afedma.fr/polarites-chez-lenfant/>.

18.–20. April: Ärztetagung in der Rudolf Steiner Halle „Wenn Seelenfähigkeiten verloren gehen“ in Dornach/CH. Einladung und nähere Informationen unter <https://www.haldetagung.ch/>.

8.–11. Mai: Congrès médical anthroposophique interprofessionnel « Le JE humain, Sa nature et ses manifestations, applications au diagnostic et à la thérapie » im Goetheanum, Dornach/CH. Kongresssprache ist Französisch. Mit Claude Boudot, Jean Chazarenc, Marion Debus, Michaela Glöckler u. a. Programm und Anmeldung unter <https://t1p.de/b4hxu>.

29. Mai – 1. Juni: Internationaler Fachkongress zu Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit „Lebenskräfte“. Informationen zum Kongress unter <https://t1p.de/an9o8>.

25. August – 1. September: All Africa Anthroposophic Training near Gaborone, Botswana/ZA. A week of deep immersion across different disciplines that have all been enriched and enlightened through anthroposophy. With Michaela Glöckler and others. Further information will soon be available at <https://www.aat.online/>.

10.–15. September: Internationale Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion „Therapeutische Intuition – Wahrnehmung und Wirklichkeit in Diagnose und Therapie“ am Goetheanum, Dornach/CH. Programm folgt in Kürze: <https://medsektion-goetheanum.org/veranstaltungen>.



25.–26. Oktober: Studientag Mistel und Krebs in Arlesheim/CH. Eine Veranstaltung des Vereins für Krebsforschung in Kooperation mit der Medizinischen Sektion, Vereinigung anthroposophisch orientierter Ärzte in der Schweiz und der Klinik Arlesheim. Programm und Anmeldeöglichkeit demnächst unter www.studientag.ch.

Unser Veranstaltungskalender

<https://medsektion-goetheanum.org/veranstaltungen/>